

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Psychologischen Coaching Ausbildung

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Psychologische Coaching Ausbildung. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Werden Verträge in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen vorbehaltlos geschlossen, gelten dennoch ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Teilnahme

Die Ausbildungen zum Psychologischen Coach stehen grundsätzlich jedem Arzt/Ärztin, Psychologe/Psychologin oder andere Berufsgruppen mit professionellem medizinischem, psychologischem oder pädagogischem Hintergrund sowie professionell Interessierte offen. Sie eignen sich jedoch nicht als Ersatz für eine Psychotherapie. Die Teilnahme setzt psychische Gesundheit voraus. Besteht von Seiten der Lehrcoachs berechtigter Zweifel an der Erfüllung dieser Voraussetzungen, kann der Vertrag von unserer Seite auch während der Ausbildung aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Die Anmeldung setzt ein persönliches Gespräch mit einem Coach oder Lehrcoach der Psychologischen Coaching Ausbildung voraus. Sollte eine Anreise im Vorfeld nicht möglich sein, kann in begründeten Ausnahmefällen in gegenseitigem Einvernehmen eine andere Regelung gefunden werden, die persönliche Eignung festzustellen.

Die Platzvergabe ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldung zu den jeweiligen Ausbildungsveranstaltungen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so werden wir Ihnen dies umgehend mitteilen.

3. Anmeldung

Ihre Anmeldung ist möglichst frühzeitig schriftlich an Laura Ritthaler richten. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von uns schriftlich per E-Mail oder per Post bestätigt wird. Sollte danach die erforderliche und vertraglich vereinbarte Anzahlung nicht fristgemäß eintreffen, behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.

4. Vertragsschluss

Der Vertrag für die Coaching Ausbildungen kommt erst nach Zustimmung eines Coachs oder Lehrcoachs der Psychologische Coaching Ausbildung zustande, was Ihnen schriftlich mitgeteilt wird.

5. Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus dem jeweiligen Anmeldeformular. In der Teilnahmegebühr sind sämtliche Seminarunterlagen sowie Tagungsgetränke und kleine Snacks enthalten.

6. Zahlungsbedingungen

Die Anzahlung oder die gesamte Gebühr ist vor Beginn der Ausbildung bzw. dem Seminar zu zahlen.

Verzug tritt spätestens 14 Tage nach Fälligkeit ein. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde.

Zahlungswährung ist Euro. Etwaige Kosten, die im Zuge einer Überweisung von einem bzw. Rücküberweisung auf ein Konto mit Fremdwährung entstehen, sind vom Teilnehmer zu tragen.

7. **Stornierung durch Teilnehmende**

Sie haben die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen von dem Vertrag zurückzutreten (Storno).

- Bis zu 8 Wochen (56 Tage) vor Ausbildungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich.
- Danach und bis zu 6 Wochen (42 Tage) vor Ausbildungsbeginn behalten wir die Anzahlung ein.
- Bis 2 Wochen (14 Tage) vor Ausbildungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
- Ab einer Stornierung von 2 Wochen (14 Tage) vor Ausbildungsbeginn wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Bei einem von Ihnen veranlassten Abbruch einer bereits laufenden Ausbildung bzw. Seminar wird die Ausbildung bzw. das Seminar vollständig in Rechnung gestellt.

Im Krankheitsfall oder wegen sonstiger Verhinderungen kann der Stoff mit Unterstützung der Unterlagen der Psychologischen Coaching Ausbildung nachgeholt werden. In welcher Form, entscheiden die Lehrcoachs im Einzelfall.

8. **Rücktritt vom Vertrag**

Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund und ungeachtet sonstiger Gründe von dem Vertrag zurückzutreten, insbesondere wenn:

- nicht die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird
- die Veranstaltung aus von uns nicht zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss. Dies ist beispielsweise bei Krankheit/Unfall des Lehrcoachs oder höherer Gewalt der Fall.
- durch das Verhalten des Teilnehmers oder der Teilnehmerin, Mitarbeitern oder Kunden gegenüber eine Zusammenarbeit nicht mehr zumutbar ist.

Falls die Ausbildungs- bzw. Seminarveranstaltung ausfallen sollte, werden wir Sie unverzüglich schriftlich unterrichten und im Falle eines Rücktritts bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

9. **Änderungen der Ausbildung/Terminverschiebung**

Die Ausbildungen bzw. Seminare werden entsprechend der veröffentlichten Ankündigungen durchgeführt. Wir behalten uns jedoch vor, Änderungen aus inhaltlichen, didaktisch-methodischen oder organisatorischen Gründen vorzunehmen, sofern dies das Ausbildungsziel nicht grundlegend verändert.

Muss ein einzelner Ausbildungsblock aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, abgesagt werden, werden wir uns bemühen, einen Ersatztermin anzubieten. Können Sie den Ersatztermin nicht wahrnehmen, haben Sie die Möglichkeit, diesen Ausbildungsteil je nach Verfügbarkeit und Entscheidung des verantwortlichen Lehrcoachs im Rahmen einer nachfolgenden Ausbildung nachzuholen.

10. **Abschlusszertifikat**

Voraussetzung für den Erhalt des Abschlusszertifikats ist die Teilnahme von mindestens 80 Prozent der gesamten Ausbildungszeit.

11. **Haftung**

Für Sach- und Vermögensschäden, welche die Psychologische Coaching Ausbildung zu vertreten hat, haftet sie, gleich aus welchem Rechtsgrund nur insoweit, als ihr Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Diese Haftungsbeschränkung gilt ebenfalls für die Erfüllungsgehilfen der Psychologischen Coaching Ausbildung.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf die vorhersehbaren, vertrags- typischen, unmittelbaren Durchschnittsschäden.

12. **Urheberrechte**

Die den Teilnehmern ausgehändigten Ausbildungs- und Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich zur persönlichen Nutzung verwendet werden. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Psychologischen Coaching Ausbildung gestattet.

13. **Kündigung**

Ist eine bestimmte Ausbildungsdauer vereinbart, ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen.

14. Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir Sie bei Ihrer Anmeldung nach Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Adresse fragen müssen. Nur so kann der Vertrag durchgeführt werden.

Ihre Anmeldedaten werden ausschließlich für interne Zwecke elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck der Vertragsdurchführung und um Ihnen Programme und Informationen zur Ausbildung zu übersenden. Wir stellen Ihre persönlichen Daten nicht Dritten zur Verfügung.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Ihr Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

15. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns gegenüber abzugeben hat, bedürftiger Schriftform. Eine handschriftlich unterzeichnete E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis.

16. Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllung- und Zahlungsort unser Geschäftssitz. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf die vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschäden.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit, Durchführbarkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Anstelle der unwirksamen Regelung tritt, soweit rechtlich zulässig, eine andere angemessene Regelung, welche wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien unter Berücksichtigung der Verkehrssitte bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise und nach Treu und Glauben gewollt haben oder gewollt haben würden, wenn sie die Unwirksamkeit der Regelung bedacht hätten. §139 BGB ist ausgeschlossen.